

BAUSTART IM BURGENLAND: BIG ERWEITERT UND SANIERT HTL PINKAFELD

Die HTL in Pinkafeld wird von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) um einen Neubau erweitert und teilsaniert. Gemeinsam mit dem Bildungsministerium (BMBWF) investiert sie 18 Millionen Euro in das Projekt. Heute führten Bildungsminister **Heinz Faßmann**, BIG-Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**, Landeshauptmann **Hans Peter Doskozil**, Bildungsdirektor **Heinz Josef Zitz**, Bürgermeister **Kurt Maczek** und Schuldirektor **Wilfried Lercher** den feierlichen Spatenstich durch und läuteten die Bauarbeiten damit offiziell ein.

Flächenerweiterung und Bestandssanierung

Auf der Fläche zwischen Meierhofplatz und Steinamangerstraße entsteht ein Neubau, der künftig vierzehn Stammklassen, zehn Sonderunterrichtsräume und Pausenflächen beherbergt. Damit wird der stetig wachsenden Schüleranzahl Rechnung getragen. Des Weiteren finden im Neubau Aufenthaltsräume für das Lehrpersonal Platz. Zusätzliche Fläche entsteht außerdem durch den Zubau eines Mehrzwecksaals, der westlich an das bestehende Hauptgebäude anschließt.

Im Zuge der zweiten Bauphase werden Teilbereiche des Hauptgebäudes sowie der Verbindungstrakt zum Internatsgebäude instandgesetzt. Dabei unterzieht die BIG das Erd- und erste Obergeschoß des Hauptgebäudes einer Funktionssanierung. Der Verbindungstrakt erhält eine Oberflächensanierung und wird mittels Arbeiten an Fenstern, Fassade und Dach thermisch überholt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten verfügt die HTL Pinkafeld zudem über einen neuen Vorplatz und Eingangsbereich.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Für die Temperierung des neuen Schulgebäudes wird auf nachhaltige Systeme gesetzt. Im Sommer wird die Überhitzung des Gebäudes auf zwei verschiedenen Arten vermieden. Einerseits mittels Nachtlüftung, bei der kühle Außenluft ins Gebäude geleitet wird, andererseits mittels Bauteilaktivierung, wobei die Decken und Fußböden mit Wasser gekühlt werden. Im Winter erfolgt die Wärmeversorgung über eine Kombination von Erd- und Fernwärme, welche ebenfalls die Bauteilaktivierung und Fußbodenheizung versorgt. Durch die integrierte Wärmerückgewinnung kann mehr als die Hälfte der eingesetzten Energie eingespart werden. Zudem wird am Dach des Neubaus eine Photovoltaikanlage installiert.

Zitate

*„Starke Schulen brauchen nicht nur moderne Lerninhalte und bedarfsgerechte Ressourcen, sondern auch eine entsprechende bauliche Infrastruktur. Schließlich verbringen die jungen Menschen sehr viel Zeit in der Schule. Klares Ziel ist es daher, an unseren Schulen bestmögliche Rahmenbedingungen sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler als auch für unsere Lehrerinnen und Lehrer zu schaffen. Wir investieren in den nächsten zehn Jahren rund 2,4 Milliarden Euro in Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen und schaffen damit beste Voraussetzungen und optimale Lernumgebungen. Die HTL Pinkafeld ist eines von vielen Leuchtturmprojekten“, so Bildungsminister **Heinz Faßmann**.*

*"Die Erweiterung und Sanierung der HTL Pinkafeld ist Teil des neuen SCHEP und ein wichtiger Beitrag zur Bildungsinfrastruktur im Burgenland. Nach Fertigstellung im Spätsommer 2022 stehen der Schule weitere knapp 4.300 Quadratmeter für eine zeitgemäße Ausbildung zur Verfügung. Zeitgemäß wird außerdem die nachhaltige Temperierung des Gebäudes, die wir mittels Fern- und Erdwärme sowie einer Nachtlüftung und Bauteilaktivierung erreichen", sagt **Wolfgang Gleissner**,*

Geschäftsführer der BIG.

"Die Schulgemeinschaft der HTL Pinkafeld freut sich sehr, dass es nach Jahren der Planung und Vorbereitung jetzt losgeht. Ein Spatenstich vor diesem Hintergrund und in dieser finanziellen Dimension ist auch ein besonderes Highlight für mich als Schulleiter, denn die Erweiterung und Teilsanierung bringt letztlich für die Schüler und Lehrer ein optimales räumliches Umfeld, damit Schule noch besser gelingen kann", freut sich **Wilfried Lercher**, Direktor der HTL Pinkafeld.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer

Corporate Communications

E: laura.holzer@big.at

T: +43 5 0244 4933

www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.